



MODUL/E: AOS2, MA Soziologie (Modul Gesellschaftliche Entwicklungsprozesse)

Modulprüfungen WS 20/21

Prüfer/in: Stefanie Büchner

Seminar: Wer oder was handelt? – Digitalisierung als Herausforderung für soziologische Akteurskonzepte

Prüfungsart: Hausarbeit (15 Seiten)

Thema/Themen

1. Verfassen Sie auf Basis einer der hier vorgestellten theoretischen Zugriffe ein Technologieportrait. Thematisieren Sie im Ausblick, welcher Aspekt des Gegenstandes durch den nicht von Ihnen gewählten theoretischen Zugriff ergänzend beleuchtet werden könnte.
2. Greifen Sie eine programmatische Weiterentwicklung des Konzepts der verteilten Handlungsträgerschaft von Rammert und Schulz-Schaeffer auf. Stellen Sie auf mindestens 2/3 des Textes an einem selbstgewählten empirischen Beispiel vor, was der soziologische Mehrwert der Weiterentwicklung im Vergleich zum Ursprungskonzept ist.
3. Zahlreiche Arbeiten, die wir im Seminar zum Teil nur angerissen haben, leisten einen wichtigen neuartigen Beitrag zu einem differenzierten Verständnis hybrider Handlungszusammenhänge (z.B. de la Bellacase). Wählen Sie einen konzeptuellen Beitrag aus, charakterisieren Sie diesen und stellen Sie auf mindestens 2/3 des Textes an einem selbstgewählten empirischen Beispiel vor, was als soziologischer Mehrwert dieses Konzepts für die Analyse hybrider Handlungszusammenhänge gelten kann.